

# CLUBORGAN F. C. LÄNGGASSE

Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern, Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.  
Administration: Paul Sulzer, Fellenbergstrasse 11, Telephon Christoph 38.63  
Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klängele, Länggassestr. 34, Telephon Christ. 45.56.

**Inhalt:** Matchberichte — Schweizer-Cup — Rangliste — Finanzielles — Vereinsnachrichten.

## Länggasse I — Zähringia I 1:5

## Länggasse II — Helvetia IIa 6:2

Vorgängig dem Serie B Spiel trafen sich die III. Mannschaft und Helvetia II zum Meisterschaftsspiel Serie D. Unsere III. wartete mit einer angenehmen Überraschung auf, indem sie ihren Gegner mit einer 6:2 Packung nach Hause schickten. Nachdem L. mit 2 Toren in Führung lag, konnte H. bis zur Pause gleichziehen. In der 2. Hälfte gelang es dann unseren Stürmern noch 4 Tore unter Dach zu bringen, und der Verteidigung das Tor rein zu halten.

Nach Schluss dieses für uns glücklich verlaufenen Treffens fing dann das weniger Glückliche unserer I. Mannschaft an. Bis weit in die 2. Hälfte war das Spiel ein durchaus ausgeglichenes, wenn man schon sagen muss, dass Zähringia viel mehr Goalchancen ausarbeitete. L. eröffnet den Torsegen zuerst, indem Küpfer Kari aus einem Gedränge heraus den ersten und für L. auch letzten Treffer erzielte. Jetzt nahm sich Z. gehörig zusammen und nicht lange liess der Ausgleich auf sich warten. Durch diesen Erfolg fanden sich nun die Stürmer von Z. besser zusammen und erzielten noch 4 weitere Tore. So endete das erste Meisterschaftstreffen mit einer unglücklichen Niederlage für uns.

F. St.

## Thun I — Länggasse I 1:2

Sonntag den 30. September musste unsere I. Mannschaft zum 2. Meisterschaftsspiel gegen die starke Thunertelf antreten. Leider mussten wir zu diesem Spiel ohne unsern Rechtsaussen antreten für den Bichsel Rud. einsprang. Trotzdem es den ganzen Vormittag geregnet hatte, präsentierte sich das Thunerterrain in gutem Zustande. Punkt 2 $\frac{1}{2}$  Uhr gab der Schiedsrichter Herr Zysset, (der bis auf einen harten Penaltyentscheid das Spiel gut leitete) den Ball frei. Die ersten Angriffe gehörten den Thunern die immer und immer wieder gegen unser Tor stürmten, wo aber eine ballsichere Verteidigung halt gebot. Was dennoch auf's Tor geht wird von unserem Goali gehalten. Langsam finden sich auch unsere Stürmer und von den Läufern gut unterstützt kommen sie gefährlich vor das Tor des Gegners. So gleicht sich das Spiel aus und Torlos werden die Plätze gewechselt. Nach Wiederbeginn setzt Thun alles daran den Sieg zu erringen, kräftig unterstützt von ihren zahlreichen Anhängern. Doch alle Goalgelüste werden von unserm Hüter zunichte gemacht. Etwa 20 Min. vor Schluss gelingt es Sutter E. den Thunertorwart mit schönem Schuss erstmals zu bezwingen. Das haben die Thuner nicht erwartet und einige Spieler lassen sich zu grobem Spiel verleiten. 10 Minuten später hiess es 2:0 für Länggasse.

Bichsel war am rechten Flügel schön durchgekommen, Sutter E. bedrängt von den gegnerischen Verteidigern lässt die Flanke vorbei und Schwabe erzielt das 2. Tor. Thun macht nun alle Anstrengungen wenigstens das Ehrentor zu erzielen, was ihnen durch einen etwas strengen Elfmeter auch gelingt. Ruefer hielt den Scharfen, aber schlecht plazierten Ball, lässt ihn aber infolge des glatten Bodens fallen. Das Publikum feuert nun seine Lieblinge zum äussersten an,

**UHREN**



**GOLD- & SILBERWAREN**

**Zigerli & Cie**

14 Spitalgasse 14

# Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

doch der Endspurt kommt zu spät, und wir verlassen als verdiente Sieger den Platz.

Mannschaft: Ruefer, Liechti, Kummer, Wenger, Stalder, Möesch, Schneiter, Schwabe, Sutter E., Sutter R., Bichsel Rud.

### **Young Boys IV — Länggasse III 11:0**

Dieses Treffen fand am 6. Oktober nachmittags auf dem Stadion Wankdorf statt, und brachte für unsere III. Mannschaft eine katastrophale Niederlage, welche hauptsächlich auf die mit Kanonen gespickte Y. B. Mannschaft einerseits und das glatte, schlüpfrige Terrain anderseits zurückzuführen ist. Schon nach 10 Min. musste Holdi den Ball erstmals aus den Maschen holen, so ging es weiter, in regelmässigen Abständen fielen Tore, welche hauptsächlich der alte aber für unsere jungen Spieler noch viel zu bewegliche Paul Funk buchte. Gegen Schluss sollte dann bei Y. B. der rechte Flügel, Wirz unbedingt ein Tor machen und alles wurde auf diesen Spieler hin- aus gespielt sonst hätte es leicht noch mehr absetzen können.

Mannschaft: Mumprecht, Hofstetter, Sollberger, Schneider, Mathys, Zimmermann, Pfister, Balsiger, Gasser, Streit, Lindenmann.

## **Schweizer-Cupspiel**

### **Viktoria I - Länggasse I 3:0**

Als Gegner in der I. Schweizercup-Hauptrunde beschied uns das Los die führende Promotionsmannschaft Viktoria I. Das Spiel wurde Sonntag den 7. Oktober auf unserem Terrain ausgetragen. Länggasse ersetzte Wenger der abwesend war durch Sieber. Viktoria das wieder mit seinen alten Spielern anrückte, spielte komplett. Zum Spiel selbst muss gesagt werden, dass das Resultat nicht ganz dem Stärkeverhältniss der beiden Gegner entspricht. Die von Viktoria erzielten Goals waren sämtliche auf Missverständnisse unserer Verteidigung zurückzuführen. Die sich heute einfach nicht verstehen wollte. Es wäre natürlich fallsch ihnen die Niederlage in die Schuhe zu schieben, denn unsere Stürmer liessen manche Torschance ebenfalls vorbei. Zu allem Unglück wurde ein Penalty an die Latte gejagt, mit einem Wort, Länggasse hatte das Glück heute nicht auf seiner Seite. Somit schied unsere Erste für dieses Jahr aus der Knock-out Konkurrenz aus, hoffen wir das nächste Jahr wieder eine Runde weiter zu kommen. Ein besonderes Lob verdient der Schiedsrichter Herr Marti, der das faire Treffen korrekt leitete.

CAFÉ  
**„LÄNGGASSE“**

Bühlstrasse 57

Prima Weine

f. Wartebier hell und dunkel  
 Spezialität Fondue neuchâtelaise  
 empfiehlt sich bestens

Hans u. Ernst Haudenschild

**Schuhhaus - Länggasse**  
**Herren-Halbschuhe**

schwarz und farbige  
**Elegante Formen.**

Alle **Reparaturen** werden  
 rasch und fachmännisch  
 ausgeführt.

**W. Niederhauser**

Länggassstrasse 45 • Tel. Christoph 6055

**Herrenwäsche**

Hemden, Kragen, Cravatten,  
 Hosenträger, Socken, Socken-  
 halter, Taschentücher, Pochetti

**J. Bamberger**

43 Länggassstrasse 43

5% Rabattmarken

Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

**Gottfr. Stettler**

Mittelstrasse 7 • Tel. Chr. 53.94

empfiehlt sich bestens für  
 Topfpflanzen und Schnittblumen  
 Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

**A. Klingele**

Mitglied des F. C. Länggasse

empfiehlt seinen erstklassigen

**Coiffeur-Salon**

Länggassstr. 34 - Telefon Christoph 45.56

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-  
 gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

**Kolonialwaren**  
**Cigarren, Tabak**

empfiehlt

**J. Zbinden**

**Handlung**

Fabrikstrasse

**Sie finden bei uns**

*grosse Auswahl zu billigen Preisen*

**Damen • Konfektion**

**Damen • Hüte**

**Wirtschafts • Artikel**

*Spezialabteilung „Tombolas“*

**Kaufhaus Louvre, Bern**

## Langnau I — Länggasse II.

Dieses Meisterschaftsspiel fand am 7. Oktober in Langnau statt. Schon morgens um 11 Uhr mussten wir Bern verlassen und konnten nicht am Schweizercupspiel unserer I. Mannschaft beiwohnen. Unserer 13, gerade die Unglückszahl, verliessen mit dem Langnau — Luzern Express in guter Laune und Zuversicht unsere Bundesstadt. Kari unser Humorist war bei guter Laune und sorgte dann auch für eine gemütliche Unterhaltung. Einige ganz „ächte Jasser“ klopfen gleich Einen. Um die schöne Mittagsstunde kamen wir endlich in „Langnau sur mer“ an. Ein Mitglied des F. C. L. empfing uns am Bahnhof und er „lotzte“ uns dann in den sichern Hafen des Hotel Bahnhofs. Noch hatten wir 1½ Stunden Zeit bis zum Matchanfang. Die ganz Soliden nahmen nun ein Teller Suppe, Franz sagte zwar es sei nur Wasser. Die weniger Soliden bestellten ein Kaffee mit K. . . . Kuchen natürlich.

Nach Ablauf einer Stunde begaben wir uns in den 1. Stock in ein chambre séparée. Es befanden sich in diesem Zimmer ein grosses Bett ein Kinderbettli und ein Canapé. Das wurde alles sofort in Beschlag genommen. Bichsel Ruedi der wohl nach seinem Jungen zu Hause lange Zeit hatte liess sich in die Ecke wo das Kinderbettli stand. Während Biatti Buebu uns auf einem Gramophon aus dem vordern Jahrhundert, (man musste die Platte von Hand drehen) Musik machte, hatte Werni schon ein Köcheli überredet und erhielt zum Dank für seine Liebeserklärung Kaffee R. . . . Rahm. Endlich war auch der Langsamste bereit und wir gingen auf den Platz.

Kurz nach 1½ Uhr gab dann der Schiedsrichter Herr Witsches von Sport-Boys den Ball frei.

Schon im Anfang sahen wir, dass wir es mit einer flinken Mannschaft zu tun hatten. Das Spiel war noch keine 10 Minuten alt, als Langnau durch einen schön ins linke Lattendreieck plazierten Schuss des Mittelläufers in Führung ging. Kurz darauf erhält der Mittelstürmer durch einen Fehler eines unsres Aussenläufers den Ball schön vorgelegt und Nummer 2 sitzt. Unsere Leute lassen sich ob diesem billigen Erfolg nicht entmutigen. Aber unsere Stürmer haben Pech. Nichts will gelingen, und die schönsten Angriffe werden mit einem Schuss über- oder neben dem Tore abgeschossen. Kurz vor Halbzeit bucht Langnaus Halblinker durch Kopfstoss den 3. Treffer. Hätte ich vielleicht das Tor verlassen so hätte ich dieses

Tor verhüten können. Nach der Pause spielten wir dann besser, doch auch jetzt will noch nichts gelingen. Immer und immer wieder kommen die Langnauer wie aus einer Büchse, aber unsere Hintermannschaft ist auf der Hut. Endlich gelingt uns der Ehrentreffer. Der Torhüter des Gegners lässt einen Ball fallen und schon wird er von einem nachdrängenden Länggässler in die Maschen spediert. 10 Min. vor Schluss ist es wieder der Halblinke der mir einen Ball aus den Händen köpft, beide fallen auf den Boden, er etwas glücklicher als ich und er kann den Ball ins leere Tor schieben. Wir waren nun rettungslos verloren und verloren gleich unser 1. Meisterschaftsspiel. Nach dem Spiel führten uns einige Mitglieder des F. C. L. ins Bedli wo vor allem der Durst gelöscht wurde und dann das Tanzbein geschwungen. Später bummelten wir dann noch durch Langnau, und ich darf es fast nicht sagen, wir landeten nach glücklicher Durchquerung in einer Kaffeestube. Kari bestellte dann eine Tasse Milchkaffee, und sein Beispiel wurde nachgeahmt. Bei Äpfelchüechli, Schlüferli und Brissago verstrich die Zeit schnell und es wurde Richtung Bahnhof aufgebrochen. Wir suchten ein Coupée für uns. Leider fuhr dann der Zug mit 20 Min. Verspätung und so hatte auch der hinterste Sonntagsbummler genug Zeit, noch „zueche z'blampe“, so dass dann noch andere Fahrgäste ins Coupée kamen. Warum diese Verspätung war konnten wir nicht erfahren, einer meinte die Kelle zum Abfertigen der Züge sei noch an einem Schützenfest, der Andere, so im Herbst seien die Schnecken böse auf dem Geleise. Als dann das schnagger Bähnli endlich fuhr, waren alle froh. Unser Kapellmeister trat dann in Aktion und mit frohem Singen ging es heim zu. Die Kameradschaft in der II. Mannschaft ist gut und es macht einem Freude mit solchen Kameraden zu spielen und zu siegen, hoffentlich das nächste Mal.



## Rangliste

unserer Mannschaften bis zum 21. Oktober 1928

| Serie B       | Gesp. | Gew. | Unentsch. | Verl. | Tore<br>für gegen |    | Punkte |
|---------------|-------|------|-----------|-------|-------------------|----|--------|
| Minerva I     | 3     | 3    | —         | —     | 16                | 4  | 6      |
| Zähringia I   | 2     | 2    | —         | —     | 8                 | 1  | 4      |
| Young Boys II | 3     | 2    | —         | 1     | 13                | 8  | 4      |
| Thun I        | 4     | 2    | —         | 2     | 15                | 12 | 4      |
| Sport Boys I  | 5     | 2    | —         | 3     | 12                | 13 | 4      |
| Länggasse I   | 2     | 1    | —         | 1     | 3                 | 6  | 2      |
| Viktoria II   | 4     | 1    | —         | 3     | 6                 | 18 | 2      |
| WEF I         | 3     | —    | —         | 3     | 13                | 14 | —      |

| Serie C       | Gesp. | Gew. | Unentsch. | Verl. | Tore<br>für gegen |   | Punkte |
|---------------|-------|------|-----------|-------|-------------------|---|--------|
| Bümpliz I     | 3     | 3    | —         | —     | 8                 | — | 6      |
| Langnau I     | 2     | 1    | —         | 1     | 4                 | 4 | 2      |
| Viktoria III  | 1     | —    | —         | 1     | —                 | 2 | —      |
| Sport Boys II | 1     | —    | —         | 1     | —                 | 3 | —      |
| Länggasse II  | 1     | —    | —         | 1     | 1                 | 4 | —      |

| Serie D        | Gesp. | Gew. | Unentsch. | Verl. | Tore<br>für gegen |    | Punkte |
|----------------|-------|------|-----------|-------|-------------------|----|--------|
| Bern IVa       | 6     | 5    | 1         | —     | 40                | 7  | 11     |
| Young Boys IVa | 6     | 4    | 1         | 1     | 42                | 8  | 9      |
| Jegenstorf I   | 4     | 2    | —         | 2     | 19                | 22 | 4      |
| Aarberg I      | 4     | 2    | —         | 2     | 11                | 18 | 4      |
| Länggasse III  | 3     | 1    | 1         | 1     | 8                 | 15 | 3      |
| Minerva III    | 4     | 1    | 1         | 2     | 12                | 15 | 3      |
| Bümpliz IIa    | 3     | 1    | —         | 2     | 7                 | 24 | 2      |
| Helvetia II    | 6     | —    | —         | 6     | 4                 | 34 | —      |

## Finanzielles.

Wir machen unsere **Aktio-Mitglieder** höfl. darauf aufmerksam, dass **anfangs November d. J.** an sämtliche Mitglieder, welche ihre Monatsbeiträge, **Juli-Dezember 1928**, noch nicht bezahlt haben, **Nachnahmen versandt** werden. Wir bitten um prompte Reglung, da uneingelöste Nachnahmen sofort dem Vorstand übergeben werden.

Leider gibt es noch einige Aktiv-Mitglieder, welche die **Versicherungsprämie pro 1928/29 von Fr. 5.-** immer noch nicht bezahlt haben. In ihrem eigenen Interesse bitten wir diese um nunmehrige sofortige Bezahlung.

Ebenfalls teilen wir unseren werten **Passiv-Mitgliedern** mit, dass die s. Zt. nicht eingelösten Nachnahmen für den **Jahresbeitrag pro 1928/29 von Fr. 6.25** (inkl. Porto) nochmals versandt werden. Wir bitten um gefl. Einlösung. Bei verschiedenen Mitgliedern werden die Jahresbeiträge durch unsere Kassiere direkt einkassiert; auch in diesem Falle bitten wir um prompte Erledigung.

Gleichzeitig machen wir sämtliche Vereinsmitglieder darauf aufmerksam, dass unser I. Kassier immer noch eine Anzahl **Club-Abzeichen zu Fr. 2.20 pro Stück** besitzt. **Mitglieder ohne Abzeichen** mögen sich sofort melden.

*Der I. und II. Kassier.*

---

### Vereinsnachrichten.

Unserem Sportkameraden und Spieler der I. Mannschaft Robert Schneiter hat der unerbittliche Tod seinen Vater entrissen. Im Namen des F. C. Länggasse entbiete ich ihm wie der ganzen Trauerfamilie unser innigstes Beileid.

---

**MITGLIEDER, berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten, bedenkt dass das nicht mehr Inserieren unser Club-Organ in Frage stellt.**

---